

Geologische Spezialkarte

der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder der
ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHEN MONARCHIE

neu aufgenommen und herausgegeben durch die
k. k. Geologische Reichsanstalt.

Direktion: E. Tietze.

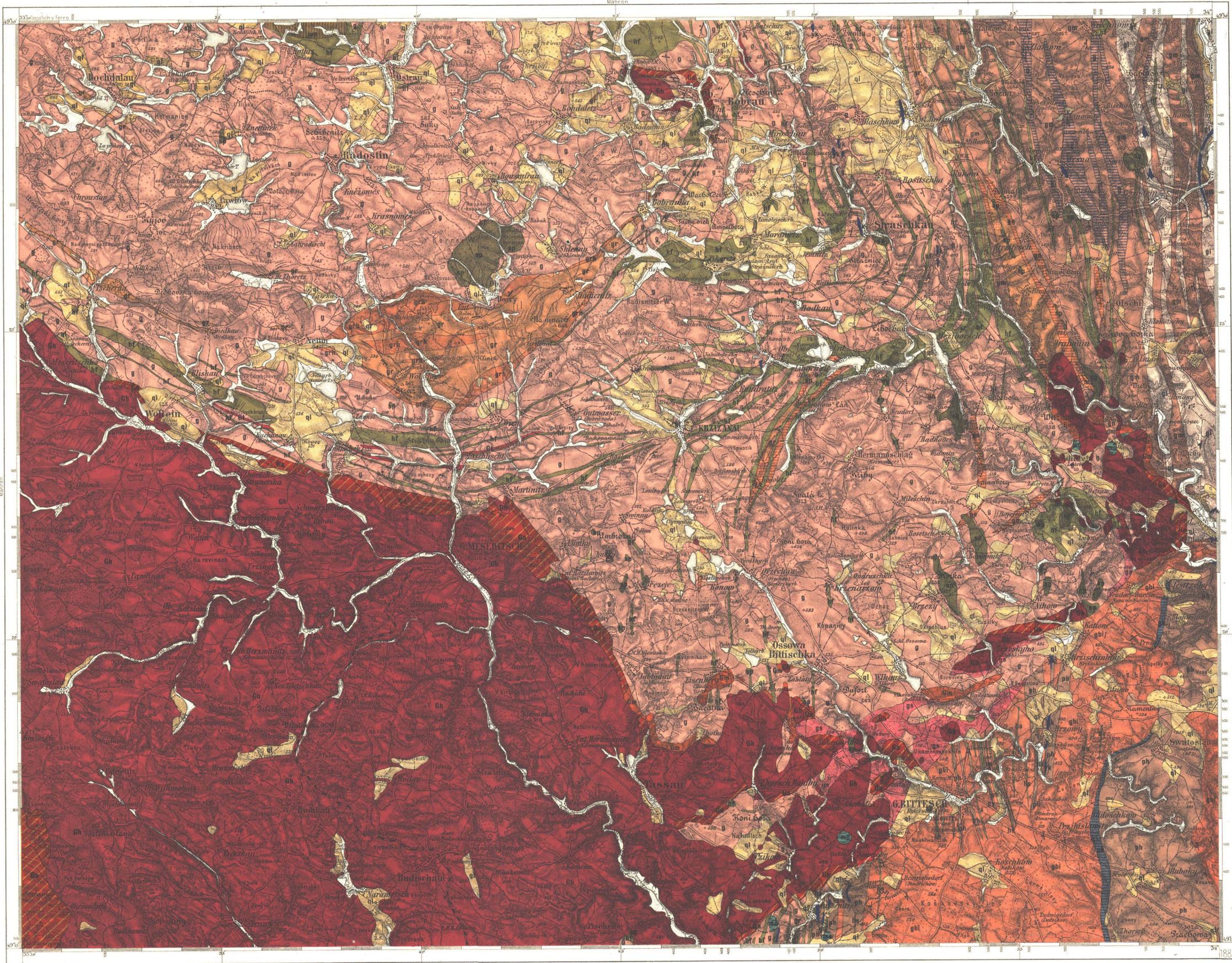
Des geologischen Kartenwerkes
NW-Gruppe Nr. 65.

Der topographischen Spezialkarte
ZONE 8 COL. XIV.

Mit Benutzung der geologischen Übersichtsaufnahme von **Fotterle und Wolf**
für den Werner Verein aus dem Jahre 1853 im Maße 1:144.000.

C. MESERITSCH

Für die Spezialkarte im Maße 1:75.000 neu aufgenommen und bearbeitet
in den Jahren 1893-1894 und 1896-1897 von Dr. Franz Eduard Suess.

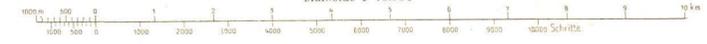


- Serpentin
- Amphibolgranitit
- Granitgneis
- Aplitische u. pegmatitartige
Randbildungen
des Amphibolgranitites
- Anreicherung aplitischer
und pegmatitischer Gänge
im Gneis
- Schiefriq-sericitische
Randbildungen
des Amphibolgranitites
- Gneis im allgemeinen
(Granat-, Fibrolit- und
Cordieritgneis)
- Granulitgneis
- Granulit
- Hornfelsgranulit
- Schiefergneise
- Glimmerreiche Gneise
und granitische Schiefer
(z. T. muskowitzführend)
- Glimmerschiefer

- Amphibolit und Eklogit
- Monzonitgneis bei Kotlas
- Kristallischer Kalk
im Glimmerschiefer,
Gneis und Phyllit
- Bittescher Gneis
(Augen- und Sericitgneis)
- Dünnstriefige
Amphiboliteinlagerungen
im Bittescher Gneis
- Phyllit
- Plattiger Quarzit
und granitartige Schiefer
(Leptit) bei Jassenitz
- Graue z. T. quarzreiche
Kalke am Phyllitrande
- Sand
- Quarzschotter
- Eluviallehm
- Alluvium der Talböden
- Streichen und Fallen
der Schichten

In topographischer Hinsicht bis zum Jahre 1902 evidentgestellt.

Maßstab 1:75.000



Verlag der k. k. Geologischen Reichsanstalt,
Wien, III., Rasumofskygasse 23.

K.u.k. militär-geographisches Institut.
Vervielfältigung vorbehalten.

In Kommission bei R. Lechner (W. Müller) k. u. k. Hofbuchhandlung,
Wien, I., Graben 31.

Ausgegeben 1905.